

TREFFpunkt HERZOGENRATH



Neuer Wertstoffhof verbessert Service

S. 21



Mitmachen

Wer will den interkulturellen Garten mitgestalten S. 5

Mieten

Günstiger Wohnraum für Studenten gesucht S. 6

Meinung

Sagen Sie Ihre Meinung zum Thema Europa S. 8



Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Was ist los in Herzogenrath?

Ausstellungen

BIS FREITAG, 11. MAI

Kunstaussstellung „Im Sog der Farben“ mit Bildern der Herzogenrather Künstlerin Annemarie Seidel, Eintritt frei, Rathaus, Foyer, Rathausplatz 1

SONNTAG, 04. BIS SONNTAG, 25. MÄRZ

Künstlergruppe „WILLSEIN“ der Lebenshilfe Aachen, „MORSEZEICHEN“, Malerei + Kalligraphie, Vernissage: 04.03., 12 Uhr, Forum für Kunst und Kultur im Eurode Bahnhof, Bahnhofstr.15, geöffnet täglich außer montags + sonnabends von 15 - 18 Uhr

SONNTAG, 15. APRIL - SONNTAG 20. MAI

Niederländischer Künstler Sander van Deurzen, Malerei, Vernissage: 15.04., 12 Uhr, Forum für Kunst und Kultur im Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15, geöffnet täglich außer montags + sonnabends von 15 18 Uhr

DIENSTAG, 17. APRIL, 17 – 19 UHR

Ausstellung und Dokumentation aus dem Projekt **„Offenes Atelier für Groß/Mütter und Enkel/Kinder“**, FrauenKomm.Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

DONNERSTAG, 31. MAI

– FREITAG, 24. AUGUST

Fotoausstellung „Intuition Art Kunst 2012“ Food und Design Fotografie von Gerd Schiffler, Vernissage: 31.05., 18 Uhr, Eintritt frei, Rathaus, Foyer, Rathausplatz 1

Kino/Theater

DIENSTAG, 17. APRIL, 20 UHR

Grenzlandtheater Aachen: „Im Stillen“, Stück von Clemens Mädege, Forum Europaschule, Am Langenpähl 8

FREITAG, 27. APRIL, 19.30 UHR

(Einlass 19 Uhr)

Kino im Klösterchen : „Salami Aleikum“, Dahlemer Str. 28

DIENSTAG, 22. MAI, 19.30 UHR

Camille Claudel – Frauenfilmabend aus der Reihe „Berühmte Frauen“

Kosten: 3,50 € für Knabberien und Getränke, FrauenKomm.Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

Veranstaltungen

MITTWOCH, 21. MÄRZ, 14.30 – 17 UHR

Offenes Atelier für Groß/Mütter und Enkel/Kinder, Malen, Basteln, Kunst erleben.

Kosten: 3,00€/Erwachsene + 2,00 €/Kind FrauenKomm.Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

SAMSTAG, 24. MÄRZ, 20 UHR

Chameleon – Blues, Swing, Jazz, Funk, Live-Musik mit ausgesuchten Leckerbissen, Eintritt 9 €, Soziokulturelles Zentrum Klössterchen, Dahlemer Str. 28

SAMSTAG, 24. MÄRZ, 20 UHR

(Einlass 19.30 Uhr)

Küchenzauber im DORV-Imbiss, Pannsheider Str. 61

SONNTAG, 25. MÄRZ, 11 – 15 UHR

KreativSONNTAGE für Frauen, FrühjahrsBEGINN – Sammeln & Gestalten, FrauenKomm.Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

SONNTAG, 25. MÄRZ, 15.30 UHR

Das Lächeln der Mona Lisa – ein unterhaltsamer, musikalischer Brückenschlag mit Daniela Bosenius, Gesang, und Julia Diedrich, Klavier, Eintritt 12 €, Burg Rode, Burgstr. 5

SAMSTAG, 07. APRIL, AB 9.30 UHR

Traditionelle Radtourenfahrt mit dem RC 09 Noppenberg, Pedelecfahrer sind willkommen. Treffpunkt: Europaschule Herzogenrath, Albert-Schweitzer-Straße. Weitere Informationen: www.rc09-noppenberg.de

MITTWOCH, 18. APRIL, 17.30 – 19.30 UHR

Informationsveranstaltung „Die besten



Manfred Brandt.

Foto: Veranstalter

Köpfe für Ihr Unternehmen“ zum Thema duales Studium und Recruiting, Anmeldung: Wirtschaftsförderung, Ingo Klein, 02406/83-151, Technologiepark Herzogenrath, Kaiserstr. 100

FREITAG, 20. APRIL, 20 UHR

(Einlass 19.30 Uhr)

Oldie-Fete im Klösterchen, Dahlemer Str. 28

FREITAG, 20. APRIL UND SAMSTAG, 21. APRIL

„Bücherflohmarkt zum Frühling“: kostenlos stöbern und günstig kaufen Stadtbücherei, Erkenstr. 2b, während der Öffnungszeiten (Fr 10-13h und 15-18h, Sa 10-13h)

SAMSTAG, 21. APRIL, 20 UHR

„Kumm loss uns fiere“ mit Manfred Brandt, ein musikalischer Leckerbissen für alle Freunde der Kölner Musik mit dem Gründungsmitglied der Bläck Fööss, Eintritt 10 €, Burg Rode, Burgstr. 5

MONTAG, 23. APRIL, 19.30 UHR

UNESCO-Welttag des Buches „Der Wild-



Meisterfachbetrieb
seit über 50 Jahren
Reichhaltige Grabsteinausstellung
Entwurf – Gestaltung und Ausführung

Innovative & individuelle Steingestaltung für Bau- und Grabmale



Weidstraße 22 · 52134 Herzogenrath
Telefon 0 24 06/24 33 · www.marmor-esser.de

- Weltneuheit -

Kalkhoff „Impulse“

Pedalec, 8-Gang, 36-Volt-Motor

Reichweite bis 150 km

nur **1.999,- €**

Kalkhoff „Big Valley“

26" Alu, 21 Gang, Nabendynamo,

Schloss, kpl. Straßenausstattung

299,- €



Radshop
Achim Gülpén

Industriestraße 5 · 52134 H'rath-Kohlscheid
Tel.: 02407/17145 · www.radshop-guelpen.de

FREITAG, 27. APRIL, 20 UHR

„**Rock am Stock**“, komödiantische Revue mit Lesung, Stand-Up-Comedy und fetziger Musik. Eintritt VVK 8 €, AK 10 €, Streiffelder Hof

DIENSTAG, 01. MAI, 15.30 UHR

Kaffeehausmusik mit „Da Capo“, Leitung: Ernest Frissen, Stargast: Carla Maffioletti, Welterfolge aus Oper und Operette, Eintritt 18 €, Burg Rode, Burgstr. 5

DIENSTAG, 08. MAI, 19.30 UHR

„**Wie viel Mutter braucht der Mensch?**“ Eine Lesung für Frauen mit Waltraud Schings. FrauenKomm.Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

FREITAG, 11. MAI, 11.45 UHR

Diskussion zum Thema „**10 Jahre EURO – Was interessiert uns das?**“ u.a. mit den Europaabgeordneten Sabine Verheyen, Alexander Alvaro und Prof. Dr. Emanuel Richter, Städtisches Gymnasium, Bardenberger Str. 72

FREITAG, 18. – 20. MAI

AmadèO Jeunesse, Konzerte mit den Preisträgern des letzten Jahres und ein Workshop für Kinder und Jugendliche; 18.05., 20 Uhr Konzert: Fabian Müller, Klavier; 19.05., 20 Uhr Konzert: Tamara Serikova, Klavier, und Eglantine Latil, Violoncello; 20.05., 11 Uhr, Workshop; 20.05., 15.30 Uhr Konzert: Sol Park und Young Kyung Song, Klavier; Das detaillierte Programm finden Sie unter www.burgrode.de



Bald steht wieder der Vorlesewettbewerb der 3. Schuljahre in der Herzogenrather Stadtbücherei bevor.

SAMSTAG, 12. MAI, 20 UHR

(Einlass 19.30 Uhr)

Kultur im Klösterchen: „Sonnenwarme Sehnsüchte“ – ein sinnlich temperamentvoller Abend über Kochen und Erotik, Eintritt 9 €, Dahlemer Str. 28

SAMSTAG, 19. MAI, 20 UHR

(Einlass 19.30 Uhr)

Kultur im Klösterchen: „Der Elligh“ – ein Verwöhn-Abend mit Irish-Folk Musik, Dahlemer Str. 28

Für Kids

Vorlesestunde für Kinder ab fünf Jahren jeweils am 2. und 4. Donnerstag des Monats von 16 – 17 Uhr in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b

22. MÄRZ, 12. UND 26. APRIL, 10. UND 24. MAI

Telefonische Anmeldung erwünscht unter 02406/836305

SAMSTAG, 24. MÄRZ, 15 UHR

Vorlesewettbewerb der 3. Schuljahre

Die besten Vorleser und Vorleserinnen aus den 3. Klassen der Herzogenrather Grundschulen treffen sich zum spannenden Finale – wer wird Stadtsieger 2012? Stadtbücherei, Erkenstr. 2b; Eintritt frei!

Ihr O₂-Shop, wenn's um Handys geht O₂ – was uns verbindet.



O₂ Blue XS

Flat Telefonieren ins dt. O₂-Mobilfunknetz

Flat Surfen im Internet

50 Minuten Telefonieren ins dt. Festnetz

50 Minuten in alle dt. Mobilfunknetze

50 SMS in alle dt. Mobilfunknetze

Samsung Galaxy Ace

+ Prepaid-Handy Samsung E1050 mit 5 € Startguthaben

Mtl. Grundgebühr O₂ Blue XS 9,99 €¹

+ Mtl. Grundgebühr My Handy 5,00 €³

= Mtl. Basispreis: **14,99 €⁴**

Angebot gültig bis 31.03.2012

Die gesamte Welt der Telekommunikation bis hin zum innovativen Internetfernsehen, aber auch praktische und wegweisende Tipps zum Energiesparen und das Neueste im Bereich der Überwachungstechnik – all das gibt es jetzt im Business Center an der Kohlscheider Weststraße 24.

mtl. GG¹ nur
€ 9,99



BUSINESS CENTER · Weststraße 24 · 52134 Herzogenrath · Tel. 0 24 07 / 9 04 47 49

SAMSTAG, 24. UND SONNTAG, 25. MÄRZ
 Kindertrödelmarkt in der Villa Kunterbunt.
 Samstag von 18 – 21 Uhr und Sonntag von
 14 – 17 Uhr, Astrid-Lindgren-Weg 1

SAMSTAG, 21. APRIL, 16 UHR
 Kindertheaterreihe 2012: „Hüpfvergüüt“ ab
 drei Jahren – ca. 60 min., eine Aufführung
 von Lila Lindwurm aus Mönchengladbach,
 Eintritt 3,50 €, Kartenreservierungen unter:
 02406/83531 (Frau Lafarre), Spielort: Forum
 Europaschule, Am Langenpfahl 8
 Hinweis: Die Veranstaltungsreihe mit insges-
 amt sieben Aufführungen kann auch als Fa-
 milien-Abo gebucht werden!

Für Senior/innen

60 PLUS-FRÜHSTÜCK UND LITERATUR
 In der Stadtbücherei, Erkensstr. 2b, jeweils
 um 10 Uhr, Eintritt: 5 € (Frühstück und Ge-
 tränke inkl.) Vorverkauf: Stadtbücherei Her-
 zogenrath, Tel.: 02406/836305
 Mittwoch, 11. April (ausverkauft)
 Mittwoch, 09. Mai

AN JEDEM 1. UND 3. MITTWOCH IM MONAT
 Hof Café im Jugendtreff Streiffelder Hof,
 Streiffelder Str. 14, von 10 – 12 Uhr

AN JEDEM 2. UND 4. DIENSTAG IM MONAT
 Café Op d'r Scheet im Jugendtreff im Bür-
 gerhaus, Oststraße, von 10 – 12 Uhr

NEU AB DEM 19. APRIL:
 Café „Et Verzällche“ im Pfarr- und Jugend-
 heim der Pfarre St. Josef, Josefstr. 6, an je-
 dem 1. und 3. Donnerstag im Monat von 10
 – 12 Uhr

i
 Karten/Infos im Rathaus an der Infothek bzw.
 unter www.herzogenrath.de

▪ **barrierefreie
 Veranstaltungsorte**
 Rathaus, Stadtbücherei, Forum der
 Europaschule, Bürgerhaus Kohlscheid,
 EBC, TPH und die Aula des Städti-
 schen Gymnasiums.

▪ **Sprechstunden**

Donnerstag, 22. März und 26. April,
 16.30 – 17.30 Uhr
 Bürgersprechstunde, Rathaus, Zi. 118, 1.
 Etg., Rathausplatz 1 und Energieberatung
 der Verbraucherzentrale NRW (Zi. 2)
Montag, 26. März, 16 – 17 Uhr
 Eurode-Bürgermeistersprechstunde,
 Eurode Business Center (EBC), Eurode-
 Park 1

Donnerstag, 19. April und 10. Mai,
 16.30 – 17.30 Uhr
 Bürgersprechstunde, Technologie Park
 Herzogenrath (am 19. April mit Energie-
 beratung der Verbraucherzentrale NRW),
 Kaiserstr. 100

Freitag, 20. April, 11.30 – 12.30 Uhr
 Bürgersprechstunde, Emir Sultan Mo-

schee, Am Boscheler Berg 16
Mittwoch, 25. April, 14 – 17 Uhr
 Deutsch-Niederländischer allgemein
 zwischenstaatlicher Sprechtag, Eurode
 Business Center (EBC), Eurode Park 1
Donnerstag, 24. Mai, 16.30 – 17.30 Uhr
 Bürgersprechstunde und Energieberatung
 der Verbraucherzentrale NRW, Feuerwa-
 che Sebastianusstraße

Die „Noppis“ starten in die Saison

Die traditionelle Radtourenfahrt am Kar-
 samstag beim RC 09 Noppenberg ist auch
 für Kinder und Hobbyradler geeignet.

Am 7. April ist es wieder soweit. Es wird
 Zeit, dass die lange Winterpause für die Hob-
 byradler beendet wird und der RC 09 Nop-
 penberg seine Saison mit seiner langjährig
 bewährten Radtouristik eröffnet. Letztes Jahr
 konnten über 500 Radbegeisterte aktiviert
 werden. Fahrer von Pedelecs sind auch in
 diesem Jahr ausdrücklich herzlich willkom-
 men. Das Streckenprofil ist bestens ausge-
 schildert und bietet für jede Kondition mit
 vier unterschiedlichen Längen, nämlich in
 den Abstufungen 44 km, 74 km, 111 km und
 151 km ein Optimum. Gestartet werden kann
 in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr, für die
 151-er Strecke bis 10.30 Uhr an der Europa-
 schule Herzogenrath, Albert-Schweitzer-



Der RC 09 Noppenberg freut sich auf die nächste Tour.

Straße. Schüler fahren übrigens kostenfrei
 mit. Die Anfahrt ist ebenfalls ausgeschildert.
 An den Kontrollpunkten unterwegs werden
 Verpflegung und Getränke angeboten. Für
 das leibliche Wohl nach einer tollen Tour zu
 zivilen Preisen ist natürlich bestens gesorgt.
 Angeboten wird eine Auswahl an selbst ge-
 backenem Kuchen, belegten Brötchen sowie

Deftiges vom Grill.
 Eine Siegerehrung mit Pokalverleihung fin-
 det ebenfalls statt. Der RC09 freut sich auf
 zahlreiche Besucher/Teilnehmer.

i
www.rc09-noppenberg.de

Sachverständigenbüro und Malerbetrieb
Malermeister Jürgen Hensen
 Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
 Geprüfter und zertifizierter Fachbetrieb für:
Erkennen, Bewerten, Sanierung, Vermeiden von Schimmelpilzen nach TLRWI 105
Maler- und Lackierarbeiten und Maßnahmen zur Energieeinsparung • Trockenausbau
 Holzerstraße 17 · 52134 Herzogenrath
 Tel. und Fax: 0 24 07/9 08 58 65 · Mobil: 01 72 / 7 25 66 77
 E-Mail: hensen-juergen@t-online.de

ANWALTSKANZLEI NEFT & LEUCHTER
ULRICH NEFT
 Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
 Erbrecht · Versicherungsrecht*
HELMUT LEUCHTER
 Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Arbeitsrecht · Verkehrsrecht*
*Tätigkeitsschwerpunkte
52134 Herzogenrath · Afdener Straße 24 A · 02406/2017-2018

Artenvielfalt gemeinsam erleben

Foto: www.sxc.hu



Wollen Sie im interkulturellen Garten am soziokulturellen Zentrum Klösterchen mitwirken?

Am soziokulturellen Zentrum Klösterchen zwischen dem ehemaligen Vetrotext-Gelände und dem Kulturgarten „Balance“ könnte er entstehen, ein interkultureller Garten für Herzogenrath. Doch, was ist ein interkultureller Garten? Ein interkultureller Garten ist, wie der Name schon sagt, ein Ort der Artenvielfalt dessen, was angebaut wird und derer, die es anbauen. Ein interkultureller Garten fördert somit die Integration, da es erwünscht ist, dass Menschen aller Kulturen gemeinsam das Gärtnern ausüben, sich über die Natur und die Kultur austauschen und hierdurch mehr Verständnis für andere Menschen entwickeln, sich besser kennenlernen und vielleicht neue Freundschaften eingehen. Es geht also bei einem interkulturellen Garten um vielmehr als um Gemüseanbau und dennoch geht es auch darum.

Man lernt voneinander, man schöpft aus den Erfahrungen des Nachbarn, man lernt den Anbau fremder – nicht

heimischer – Pflanzen kennen und freut sich gemeinsam über eine hoffentlich reiche Ernte. Zu der gewünschten Begegnung gehört selbstverständlich auch gemeinsames Feiern. Ein interkultureller Garten würde sich somit nahtlos in die Konzeption des soziokulturellen Zentrums Klösterchen einfügen und könnte durch die räumliche Nähe die Einrichtungen des Klösterchens nutzen und von dessen Vorteilen partizipieren. Der interkulturelle Garten lebt und entwickelt sich von den Menschen und aus den Menschen, die sich an dem Projekt beteiligen.

Interesse?

Wer interessiert sich für eine Mitarbeit? Wer möchte in den interkulturellen Garten mitarbeiten? Die Initiatoren laden herzlich ein, sich am neuen Projekt zu beteiligen. In diesen kurzen Text kann man die vielen weitergehenden Inhalte eines Interkulturellen Gartens nur unzulänglich beschreiben.



Die Protagonisten des Interkulturellen Gartens (v.l.) Wilfried Hammers, Ramiz Ahmetoglu, Fehmi Tarasi

▪ Infoabend

Das Projekt wird am 18. April explizit bei einem Informationsabend um 19.30 Uhr im soziokulturellen Zentrum Klösterchen vorgestellt. Gudrun Walesch, Projektberaterin Interkulturelle Gärten und Gemeinschaftsgärten der Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis aus München, wird die interessanten Aspekte eines Interkulturellen Gartens anschaulich darstellen.

Langzeitig in Ihr Aussehen investieren

Der V-Effekt



FALTEN?

Kein Thema.

- ✓ FALTENKORREKTUR
- ✓ VOLUMENAUFBAU
- ✓ HAUTVERJÜNGUNG
- ✓ FALTENENTSPANNUNG

ERNÄHRUNGSBERATUNG

Dr. Liane Hammerla

Kleikstraße 97, 52134 Herzogenrath

Telefon: 024 06 / 9 56 20

www.dr-hammerla-praeventivmedizin.de



In Roda wohnen und in Aachen studieren

Wohnraum für Studenten ist nach wie vor stark nachgefragt.

Das Wintersemester 2011/2012 brachte für den Hochschulstandort Aachen eine so hohe Zahl an neuen Studenten, wie niemals zuvor. Durch das Wegfallen der Studiengebühr und des Wehr-, und Zivildienstes haben sich, allein an der RWTH, 8138 neue Studentinnen und Studenten eingeschrieben. Hinzu kommen 2600 neue Studenten der FH. Dabei

steht der größte Zulauf an Studenten noch an. Mit dem doppelten Abiturjahrgang 2013/2014, werden dann voraussichtlich ca. 46.000 Studenten an den Aachener Hochschulen eingeschrieben sein. Die Hochschulen sind auf diesen Ansturm bestens vorbereitet, doch wie sieht es mit Wohnungen für die Neubürger aus? Das Projekt EXTRA-RAUM, initiiert von den Hochschulen, den ASTen und der Stadt Aachen, macht auf die Situation der Studierenden aufmerksam und

bittet um Unterstützung. Zwar wollen am liebsten alle Studenten in Aachen wohnen, doch ist dort nicht genug Platz um alle Studenten unterzubringen. Somit werden Wohnorte in den umliegenden Städten attraktiver. Nach einer Erhebung unter den Studenten wird Herzogenrath als attraktiver Wohnstandort eingeschätzt. Durch eine gute ÖPNV Verbindung und der kurzen Distanz zum Campus bietet Herzogenrath eine gute Alternative. Die Wohnungsbörse auf der eingerichteten Internetseite

des Projekts EXTRA-RAUM bietet Vermietern die Möglichkeit, ihre Wohnungen den Studenten anzubieten. Dabei sammelt diese Wohnungsbörse alle Angebote der übrigen Immobilienportale.

MÖBEL MALETZ

NUR DAS GUTE IST VON DAUER

Ihre wertvollen

- Polstermöbel • Wohnzimmerstühle
- Küchensühle • Fernsehsessel
- Eckbänke

mit neuem Material verarbeitet und mit Qualitätsmöbelstoffen gut und preiswert überzogen.

Es lohnt sich immer.

Seit 1930

Polsterwerkstatt-Meisterbetrieb

An der Wurm 2-6 • 52134 Herzogenrath • Tel. 0 24 06/33 07

Pflegedienst Michael Rüttgers

- 24-h-Bereitschaftsdienst
- Ambulante Pflege
- Haushaltshilfen
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Pflegebedürftigen u. Demenzkranken

Oststraße 39, 52134 Herzogenrath
Tel. 02407/95 800
www.pflegedienst-michael-ruettgers.de



Herzogenrath ist für in Aachen Studierende als Wohnort reizvoll, preist auch Bürgermeister Christoph von den Driesch „seine Stadt“ an.

TPH ist ein Top-Standort in der Region

Die Bilanz der gewerblichen Flächenvermarktung für das Jahr 2011 fällt in Herzogenrath erfreulich positiv aus.

Etwas mehr als 28.000 m² städtischer Gewerbefläche wurden an sieben Unternehmen veräußert. „Dies bedeutet fast 15% der verfügbaren Flächen“, weiß Wirtschaftsförderer Ingo Klein zu berichten. Mit vier Grundstücken wurden die meisten im Gewerbegebiet Dornkaul veräußert. Dabei ist auch das mit Abstand größte Grundstücksgeschäft, die Ansiedlung der Fa. IntraVis. INTRAVIS prüft mit eigens konzipierten Bildverarbeitungssystemen Verpackungen auf Perfektion. Hauptkunden von INTRAVIS sind die Hersteller von Kunststoffverpackungen, also z. B. von Kunststoffflaschen, Plastikverschlüssen, Margarinebechern oder Cremedosen. Diese werden dann eingesetzt um darin „Hohes C“, „Lätta“ oder „Niveacreme“ auf den Markt zu bringen.

INTRAVIS wird im technologieorientierten Gewerbegebiet Herzogenrath Dornkaul seinen neuen Stammsitz zunächst auf einer Grundstücksfläche von ca. 10.000 m² errichten. „Es freut mich persönlich sehr, dass ein hochinnovatives Unternehmen wie INTRAVIS zu uns nach Herzogenrath kommt“, betont Bürgermeister von den Driesch nicht ohne Stolz, einen weiteren Weltmarktführer am Standort Herzogenrath begrüßen zu dürfen. Die im Jahr 1993 – übrigens im TPH in Kohlscheid - gegründete INTRAVIS GmbH beschäftigt derzeit weltweit 91 Mitarbeiter. Im Gewerbegebiet Nordstern setzt sich der gute Zulauf weiter fort. In 2011 wurden zwei Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 5.500 m² vermarktet. Weitere 8.200 m² sind für 2012 bereits optioniert worden. Für die verbleibende Fläche von 11.200 m² im Handels- und Gewerbegebiet Nordstern liegen



Der Herzogenrath Technologiepark war und ist für die Entwicklung zahlreicher Unternehmen von großer Bedeutung.

bereits mehrere Anfragen vor, die zurzeit geprüft werden. Insgesamt beträgt die verfügbare Fläche in den Gewerbegebieten zum 01.01.2012 16,85 ha. Abzüglich der bereits optionierten Flächen verbleiben 15,53 ha einschließlich der Flächen an der Bicheroux-

straße (ehemaliges Vetrotex-Gelände). Die für 2012 optionierten Flächen betragen bereits 9% der verfügbaren Flächen und lassen auf ein ähnlich gutes Vermarktungsergebnis hoffen, blickt die städtische Wirtschaftsförderung voraus.

ISS BEST!

FRISCH GEWÄHLT: WIR SIND SPITZZA IN DEUTSCHLAND.

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
Testsieger
Pizza-
Lieferservice
(überregional)
Service und Angebot
TEST Dez. 2011*
9 Anbieter
www.disq.de

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
Testsieger
Service
(überregional)
Pizza-Lieferservice
TEST Dez. 2011*
9 Anbieter
www.disq.de

* Zusammenfassung der Teststudie unter www.hallopizza.de/qualitaet/disq

Herzogenrath - Kohlscheid, Weststraße 54, Tel. 0 24 07 - 20 73
Herzogenrath - Merkstein, Hauptstraße 106, Tel. 0 24 06 - 66 006

TEST THE BEST COUPON

PIZZA **Kentucky**

Hallo Pizza mit Tomaten-Sauce, Gouda-Käse und Salami

nur **4,50€** ~~5,50€~~

Einlösbar bis 31.05.2012 in den Stores Herzogenrath. Bitte Liefergebiete und Mindestbestellwert (ab 7,00€ – ohne Getränke und Desserts) beachten. Gutschein bei Bestellung ankündigen und dem Personal aushändigen.

TEST THE BEST COUPON

PIZZA **Arizona**

Hallo Pizza mit Tomaten-Sauce, Gouda-Käse, Hinterschinken und frischen Champignons

nur **5,90€** ~~7,00€~~

Einlösbar bis 31.05.2012 in den Stores Herzogenrath. Bitte Liefergebiete und Mindestbestellwert (ab 7,00€ – ohne Getränke und Desserts) beachten. Gutschein bei Bestellung ankündigen und dem Personal aushändigen.

HALLO PIZZA!
ISS BESSER!

www.hallopizza.de

FAHRSCHULE DOVERMANN



Ausbildungszentrum
Wurbenden 15 · 52070 AACHEN
Öffnungszeiten Aachen 8 – 16 Uhr

HERZOGENRATH-KOHLSCHEID
Südstraße 52 – Tel. 0 24 07/25 62 – Fax 5 98 62
www.fahrschule-dovermann.de

M o t o r r a d · P k w · L k w
B u s · G e f a h r g u t s c h u l e
Anmeldezeiten: Mo. – Do. 16.30 – 18.30 Uhr



Der Europäische Gedanke wird seit Jahren in Herzogenrath bei verschiedenen Anlässen hoch gehalten. So wurden im vergangenen Jahr im Rahmen der Europawoche die Partnerschaftsverträge erneuert.

Herzogenrath steht für gelebtes Europa - vor allem im Mai

Als Grenzstadt direkt an der deutsch-niederländischen Grenze ist Herzogenrath mittendrin und lebt Europa.

Seit Jahren unterstützt die Stadt Herzogenrath die Aktivitäten zur Europawoche mit interessanten Aktionen. Auch in diesem Jahr ist am städtischen Gymnasium am 11. Mai eine Veranstaltung geplant, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch 2012 in der Zeit vom 02. – 14. Mai eine Europawoche, die von den Ländern, der Europäischen Kommission, dem Europäischen Parlament und der Bundesregierung gemeinsam durchgeführt wird. Ziel dieser Initiative ist es durch Workshops, Seminare, Tagungen, Konferenzen, Lesungen, Gesprächsrunden oder anderen innovativen Projekten die Bürgerinnen und Bürger in ganz Deutschland angeregt werden, sich mit Europa zu beschäftigen. Schließlich lassen sich die großen Herausforderungen der Zukunft nur gemeinsam lösen und so können wir Europäer uns bewusst machen, wie eng wir in der globalisierten Welt zusammengehören. Die jüngsten Erfahrungen mit der Finanz- und Wirtschaftskrise zeigen dies deutlich. Die Stadt Herzogenrath möchte auch in diesem Jahr die Europawoche mit einer

interessanten Veranstaltung bereichern. Hierzu laufen die Planungen für Freitag, 11. Mai, am städtischen Gymnasium in der Bardenberger Straße in Herzogenrath bereits auf Hochtouren. In Zusammenarbeit mit dem Europe Direct Büro in Aachen, das ein Quiz zur Geschichte der EU mit hohem Schwierigkeitsgrad entwickelt, das online zu lösen ist, werden drei verschiedene Lerngruppen das Quiz mit Unterstützung von EU-Abgeordneten und Lokalpolitikern in Kursräumen des Gymnasiums lösen. Parallel dazu wird ein Quiz zu den europäischen Sprachen für Schülerinnen und Schüler bis zwölf Jahren entwickelt und von diesen bearbeitet. Den Gewinnern winken attraktive Preise wie z.B. eine Reise nach Straßburg, Brüssel oder zum Landtag nach Düsseldorf. Anschließend gegen 11.45 Uhr ist in der Aula des Gymnasiums eine öffentliche Diskussion mit Europa-Experten zum dem Thema „10 Jahre EURO – Was interessiert uns das?“ geplant. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Teilnahme eingeladen. Die Europa-abgeordneten Sabine Verheyen, Alexander Alvaro sowie der Europaexperte Prof Dr. Emanuel Richter haben hierzu bereits ihre Teilnahme zugesagt. Die Veranstaltung wird mit Mitteln der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf gefördert.

VERKAUF
FLIESEN DOHMEN
VERLEGUNG

Seit 1983 –
Meisterfachbetrieb

-  Fliesen
-  Platten
-  Mosaik



-  Naturstein
-  Altbau-
sanierung
-  Neubau-
gestaltung



-  Groß-
formate
-  Sonder-
posten
-  Restposten



Schauen Sie bei uns rein!
www.fliesen-dohmen.de

Ausstellungsräume auf über 150 m²
in Kohlscheid, Südstraße 98

M. Dohmen GmbH
An der hohen Eiche 25
52134 Herzogenrath-Kohlscheid

Tel.: (0 24 07) 90 27 41
Fax: (0 24 07) 90 27 40
Internet: www.fliesen-dohmen.de

Notfall-Adressen auf einen Blick

Die Roda Senioren (RoSe) und das Koordinationsbüro „Rund ums Alter“ haben im Auftrag des Ausschusses Arbeit und Soziales mit der Verwaltung eine Broschüre zur Notfallversorgung herausgebracht.

Insbesondere älteren Menschen dient die zwölfseitige Broschüre als lebenswichtige Info mit hilfreichen Hinweisen, Telefonnummern und Liefer-Adressen, die im Notfall zu erreichen sind. Schlechte Wetterverhältnisse und krankheitsbedingte Einschränkungen hindern ältere Menschen oftmals daran, Einkäufe zu tätigen und den Weg bis zur Apotheke zurückzulegen. Nicht immer sind Angehörige da, die dann weiterhelfen.

In einem solchen Fall können ältere Menschen, aber auch Menschen mit Behinderungen sowie Elternteile mit kleinen Kindern auf die Angebote in der Broschüre zurückgreifen. Dort sind Ansprechpartner vom Apotheken-Notdienst über Metzgereien bis zum Getränkehandel zu finden. „Uns kommt es auf Notfallsituationen nicht nur bei schlechtem Wetter, sondern während des ganzen Jahres an und auf die ortsnahe Versorgung“, so Jakob Engels von den Roda Senioren. Maria Dünwald (RoSe) ergänzt:

„Wir sind froh, dass in allen Stadtteilen Lieferangebote vorhanden sind. Die Menschen

werden immer älter. Daher bin ich überzeugt, dass in Zukunft die Lieferangebote weiter ausgebaut werden. Auch andere Dienstleister werden sich überlegen, solch ein Angebot anzubieten.“

Neue Versorgungsangebote willkommen

Die Broschüre, die regelmäßig aktualisiert werden soll, erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne werden neue Versorgungsangebote aufgenommen. Interessenten können sich an das Koordinationsbüro wenden (siehe Info). Die Broschüre wurde in Erstaufgabe von mehr als 2000 Stück an rund 155 Stellen verteilt und liegt zudem im Rathaus der Stadt Herzogenrath aus. Auf Wunsch können weitere Exemplare bei Mirjam Küpper vom Koordinationsbüro „Rund ums Alter“ angefordert werden, Tel. 02406/83430. Bürgermeister Christoph von den Driesch: „Die Broschüre ist handlich und übersichtlich gestaltet. Mit einem Griff hat man die wichtigsten Punkte beisammen. Außerdem ist die Schrift größer, so dass alles gut lesbar ist.“

(M. Weber)



Bürgermeister Christoph von den Driesch (h. l.), Mirjam Küpper vom Koordinationsbüro (v.l.) sowie Maria Dünwald von „RoSe“ und Helmut Königs, Vorsitzender des Seniorenbeirates, präsentieren die neue Notfall-Broschüre. Foto: mwe

▪ Bezugsquellen

Die Broschüre (mit Hinweis auf die Notfall-Karte) liegt im Rathaus aus sowie in Pfarren, bei Pflegediensten, Ärzten und Apotheken. Außerdem kann sie im Koordinationsbüro „Rund ums Alter“ bei Mirjam Küpper angefordert werden. 02406/83430. Dort können sich auch weitere Nahversorger mit Lieferangebot melden, die in der nächsten Broschüre veröffentlicht werden möchten.



Gothaer

Wir machen das.

Ab sofort stehen wir Ihnen mit bestem Service und hervorragender Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgethemen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gothaer Versicherungsbüro Braun
Südstraße 148
52134 Herzogenrath

Telefon: 0 24 07 - 90 80 6 - 0
Telefax: 0 24 07 - 90 80 6 - 25

Unsere Bürozeiten sind:

Montag – Freitag 09.00 – 13.00 Uhr
Montag – Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Parkplätze finden Sie hinter dem Haus.

Der Weg zu gesundem und leckerem Fleisch führt Sie zu uns.

Unser Schwäbisch-Hällisches Schweinefleisch wurde von Öko-Test mit sehr gut bewertet. Ausgezeichnet und Genteisfrei.

Lummerbraten 1 kg/€ **12,95**

Schweinegehacktes 1 kg/€ **5,95**

vom SCHWÄBISCH-HÄLLISCHEN LANDSCHWEIN

NATUR- UND BIOWAREN

Wolter



nur in Kohlscheid ·
Südstraße 210
☎ 02407-6836 ·
www.wolter-bio.de

Ausstellungsküchen stark reduziert



Einbauküchen Elektrogeräte
Beratung · Planung · Lieferung · Montage

**Küche
exclusiv**

Dieter.Reckermann@t-online.de
www.kueche-exclusiv.com

Dieter Reckermann

Albert-Steiner-Straße 2
52134 Herzogenrath
Telefon 0 24 06 / 1 28 95
Fax 0 24 06 / 1 29 95

Interessiert?

... eine Anzeige in diesem Magazin zu schalten?

Unser Medienberater

Armin Krüger

berät Sie gerne:
Telefon 0241-5101-586

E-Mail: a.krueger@mail.supersonntag.de

**SUPER
Sonntag**

**SUPER
Mittwoch**

E-Mobilität „erfahren“

Elektromobilität ist ein wichtiges Zukunftsfeld – auch für die Stadt Herzogenrath als einem innovativen Wohn- und Wirtschaftsstandort, die in der enwor - energie & wasser vor ort GmbH einen fachkompetenten Kooperationspartner für dieses Thema gefunden hat.

Hinter E-Mobilität steht die Idee, mit lokal emissionsfrei und fast lautlosen reinen Elektrofahrzeugen Betriebskosten zu senken und zugleich die Umwelt zu entlasten. Die Stadt Herzogenrath geht mit gutem Beispiel voran und hat ihren



„Gemeinsam für den Klimaschutz“ lautet das angesagte Motto in Herzogenrath.

Fuhrpark mit zwei Elektrofahrzeugen aufgerüstet. Ein Citroën C-Zero Airdream Tendance verstärkt seit Ende des vergangenen Jahres den Fuhrpark des Bereichs Bau und Betrieb der Stadt Herzogenrath. Als Bürgermeister Christoph von den Driesch und der Geschäftsführer der enwor, Herbert Pagel gemeinsam mit Fachbereichsleiter Bernd Sauren das Gefährt offiziell seiner neuen Bestimmung überreichten, sagte von den Driesch: „Mein ganz besonderer Dank

gilt der enwor, die das neue E-Mobil mit 10.000 Euro gesponsert hat. Diese großzügige Unterstützung ermöglichte uns im vergangenen Haushaltsjahr insgesamt zwei E-Mobile für den städtischen Fuhrpark anzuschaffen. Wir wollen diese zukunftsorientierte Technologie im unser Stadtleben integrieren und damit auch zeigen, wie wichtig uns das Thema Klimaschutz und Entwicklung neuer Mobilitätsstrukturen ist.“ Bernd Sauren erläutert: „Das Fahrzeug ist für den Kurzstreckenverkehr ausgelegt und soll bei Fahrten im Stadtgebiet – ohne Abgasemissionen – die Stadtluft verbessern.“ Bei einer Reichweite von 120

Kilometern, die aber durch verschiedene Verbrauchsaggregate wie z.B. Heizung, Klimaanlage, Radio etc. nach unten beeinflusst werden kann, heißt es bei den Dienstfahrten effizient

und vorausschauend planen, bevor die nächste Aufladung ansteht. Herbert Pagel unterstreicht, dass mit solchen Initiativen die E-Mobilität für die Bürger im wahrsten Sinne des Wortes erfahrbar werden soll. Gemeinsam mit dem örtlichen Energieversorger stellt sich die Stadt Herzogenrath der Herausforderung „E-Mobilität“. Nach der Einrichtung der Photovoltaik-Anlage auf dem Parkdeck am Eurode Bahnhof ist mit der Aufrüstung des städtischen Fuhrparks mit E-Mobilen ein weiterer wichtiger Schritt in diese Richtung getan.

▪ Konto-Auflösung

Das städtische Girokonto bei der Deutschen Bank wird zum Monatsende, 31. März, aufgelöst. Das nachfolgend aufgeführte Konto der Stadtkasse Herzogenrath wird zum 31. März 2012 aufgelöst. Kreditinstitut: Deutsche Bank, BLZ: 390 700 20, Kontonummer: 4571683. Die Stadt Herzogenrath bittet darum, Überweisungen an die Stadtkasse Herzogenrath nach dem 31. März nicht mehr auf das vorgenannte Konto zu veranlassen sowie Daueraufträge, die das städtische

Konto bei der Deutschen Bank als Empfängerkonto aufweisen, bei dem Kreditinstitut ändern zu lassen. Ab dem 1. April stehen für Zahlungen an die Stadtkasse Herzogenrath folgende Bankverbindungen zur Verfügung:

Sparkasse Aachen,
BLZ: 390 500 00,
Kontonummer: 1650886.

VR-Bank eG, BLZ: 391 629 80,
Kontonummer: 1000210010.
Postbank Köln, BLZ: 370 100 50,
Kontonummer: 26708-504.

Zahnarztpraxis Dr. med. dent G. Raad



*Wir stellen die Leistungen
unserer Praxis vor:*

Ultraschallchirurgie

- *Ist gewebeschonend bei
Implantationen und minimalinvasiv
bei schwierigen Zahnentfernungen*

Cerec

- *Vollkeramikrestaurationen in einer Sitzung,
Ästhetik kombiniert mit Zeitersparnis*

Implantatologie

- *Implantate sind sowohl in funktioneller wie auch ästhetischer Hinsicht eine
sehr gute Alternative zu konventioneller Versorgung mit herausnehmbaren
Arbeiten. Seit mehr als 15 Jahren implantologisch erfahren.*

Endodontie

- *Sichere manuelle Wurzelbehandlungen, bei Bedarf Wurzelspitzenresektionen
aus einer Hand*

Ästhetische Zahnheilkunde

- *Ästhetik ist in der Zahnmedizin eine Selbstverständlichkeit*

Digitales Röntgen

- *90%ige Reduktion der Strahlenbelastung und sofortige Ergebnisse*

Bleaching

- *Erfüllt die Wünsche nach strahlend weißen Zähnen in kurzer Zeit*

Veneers

- *Die Veneertechnik vereinigt Ästhetik und Zahnschonung in der Front*

Kunststofffüllungen

- *Die heutigen Kunststoffe sind eine gute und günstige Alternative zu den um-
strittenen Amalgamfüllungen*

Eigenes Labor

Studium

- *RWTH Aachen*



Einen Altbau sanieren

Am 26. April findet im Herzogenrather Rathaus ein Informationsabend zum Thema statt.

Am Donnerstag, 26. April, veranstaltet der Verein altbau plus zusammen mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale einen Informationsabend rund um die Altbausanierung. Zusätzlich zu ihren regulären Beratungsangeboten kommen die Energieberater beider Institutionen für einen Abend in die Rathäuser der StädteRegion.

Im Herzogenrather Rathaus befindet sich derzeit eine Ausstellung der Fachinnung für Elektrotechnik Aachen zu energiesparenden Leuchtmitteln. Dipl.-Ing. Gerhard Weiß von der Verbraucherzentrale (Energieberatung Städtereion) referiert über die verschiedenen Möglichkeiten der energetischen Gebäudesanierung und stellt Beispiele aus seinem Beratungsalltag vor. Ein Vertreter der Fachinnung informiert über die Ausstellung und die Möglichkeiten, Energiekosten durch den Austausch alter Glühlampen gegen sparsamere Leuchtmittel einzusparen. Anschließend haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich

persönlich beraten zu lassen. Unterstützt werden die Referenten an diesem Abend durch regionale Handwerksbetriebe und Architekten, die der besonders für die Altbausanierung qualifizierten Gruppe der energieeffizienzFACHBETRIEBE und energieeffizienzPLANER angehören. So können auch besondere Probleme angesprochen und direkte Kontakte hergestellt werden.

Und zwar am Donnerstag, 26. April, wenn Dipl.-Ing. Gerhard Weiß (Verbraucherzentrale Alsdorf) und ein Vertreter der Fachinnung für Elektrotechnik (Aachen) um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Vorträge zu den Themen: „Möglichkeiten der energetischen Sanierung – Beispiele aus der Energieberatung“ und „Stromsparen mit modernen Leuchtmitteln“ halten. Anschließend (ab ca. 19 Uhr) persönliche Beratung durch die Referenten sowie durch die anwesenden energieeffizienzPLANER und energieeffizienzFACHBETRIEBE.



Anmeldung unter Tel. 0241/413 88 80 und unter info@altbauplus.de

Park-Diziplin macht Reinigung viel leichter

Straßen, die frei sind von parkenden Fahrzeugen sind der Traum eines jeden Straßenreinigers.

Natürlich sieht die Wirklichkeit in den Städten ganz anders aus: Parkraum ist knapp, und Straßen und Wege sind mehr oder weniger zugeparkt. Wo Fahrzeuge sehr eng parken, wird auf eine Reinigung verzichtet, um etwa Schäden zu vermeiden. Nach einschlägiger Rechtsprechung ist der durch parkende Fahrzeuge verbleibende Schmutz „grundsätzlich unwesentlich“ und führt nicht dazu, dass man die Gebühren reduzieren kann. Und das Aufstellen von Verkehrsschildern ist nur in einem engen rechtlichen Rahmen zulässig. Der Aufwand steht zudem in keinem angemessenen Verhältnis zum erwarteten Nutzen. Nach Ansicht der Herzogenrather Stadtverwaltung würden Autofahrer das Reini-

gen ihrer Anliegerstraße deutlich erleichtern und verbessern, wenn sie ihr Parkverhalten in der Nachbarschaft abstimmen würden - beispielsweise durch ein wöchentlich wechselndes Parken auf der linken oder rechten Straßenseite. Gereinigt werden die Straßen übrigens an Werktagen von 6 bis 18 Uhr, und zwar in den Stadtteilen Kohlscheid mit allen Ortsteilen sowie Niederbardenberg und Straß jeweils donnerstags; in den Stadtteilen Merkstein und Herzogenrath-Mitte mit allen Ortsteilen sowie Ritzerfeld und Noppenberg jeweils freitags. Dies als Tipp für alle, die mit ihren Nachbarn einen Parkplan ausarbeiten wollen. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiter des Fachbereichs Bau und Betrieb, unter Tel. 02406/83-6135. Die Straßenreinigungssatzung der Stadt ist auch auf der Homepage www.herzogenrath.de zu finden.



HEINZ-JÜRGEN KUCK
RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:
 Familienrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht,
 Verkehrsrecht, Erbrecht

Kleikstraße 36 Telefon 024 06/77 70
 52134 Herzogenrath Telefax 024 06/51 91

Energie-Berater
PUZICHA
 dena - Gütesiegel
 BAFA - anerkannter Energieberater

Gebäudeenergieberater
 Josef Puzicha

Buchkremersstr. 48
 52134 Herzogenrath

Tel. 02406 - 79903/924620
 Fax 02406 - 924594
 Mobil 0171 - 4924240

josef.puzicha@t-online.de
www.jp-gebäudeenergieberater.de

Über 85 Jahre

Metallbau Hensgens
 Schlosserei-Meisterbetrieb

Wir fertigen für Sie:

- aus Metall und Edelstahl:
- TREPPEN • GITTER
- GELÄNDER • TORE + ZÄUNE
- VORDÄCHER

Telefon 0 24 06 / 6 13 06
 Am Wasserturm 28
 52134 Herzogenrath
www.metallbau-hensgens.de

Taktus Tanzbistro präsentiert

Frühlings Bar

31.03. & 01.04

Bier, Cocktail, Sektbar und
 Musik laden zum frühlingshaften
 verweilen ein...

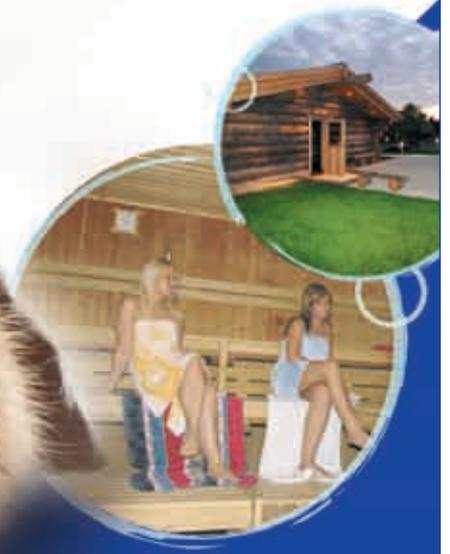
Ferdinand-Schmetz-Platz
Herzogenrath

Wir freuen uns auf Sie!

Auch zum "Frühlingserwachen" mit
 blumigen Überraschungen im
 Taktus Tanzbistro vom 30.03.-01.04.!

AQUANA – nur einen **KATZENSPRUNG** entfernt.

Bestes
Preis-Leistungsverhältnis
in der Region!



Machen Sie sich einen schönen, erholsamen Tag in unserer Sauna- und Wellnesslandschaft mit ihren acht Schwitzkabinen, aromatischen Aufgüssen, Massage- und Beautyangeboten! Für Familien bietet das Freizeitbad spannende Attraktionen. Die Riesenrutsche ist ein Erlebnis für Jung und Alt, während die Kleinsten das Piratenschiff mit seinen Kinderrutschen erkunden können. Anschließend kann man sich im Wellenbad treiben lassen und der Stress ist wie weggeschaukelt.

Action · Fitness · Wellness · Spaß

Telefon: 0 24 05 / 41 19-25
www.aquana.de

AQUANA
SAUNA & FREIZEITBAD
IN WÜRSELEN

Wenn Barbiepuppen zu Kunst werden

Barbiepuppen mit Gipswickeln werden zu Zirkus-Darstellern im „Cirque du soleil“ und Fundstücke vom Schrottplatz erstrahlen in ungeahntem Glanz als ausgefallene Wohn-Accessoires.

Annemarie Seidel präsentiert in ihrem „Atelier 41“ in Kohlscheid Bilder und Skulpturen in ausgefallener Machart. Hier gibt es in jedem Winkel etwas Interessantes zu entdecken. Neben den vielen ausgefallenen Skulpturen, die einem beim Eintritt in das Atelier 41 in der Klinkheider Str. 41 in Herzogenrath-Kohlscheid begegnen, ist Annemarie Seidel insbesondere auch an der Leinwand aktiv. „Ich habe mein Handwerk von der Peike auf gelernt und genau das kommt mir heute auch zugute“, berichtet die Künstlerin, die seit gut 20 Jahren kreativ ist. Damals besuchte sie in Aachen Kurse in lasierender Technik und hat sich später als Autodidaktin mit anderen Techniken beschäftigt. Inspiriert von vielen Fernreisen, ihren eigenen Gefühls- und Stimmungslagen und zahlreichen Eindrücken, verarbeitet Annemarie Seidel auch gerne Materialien, die sie von ihren Reisen mitbringt. So kann der aufmerksame Betrachter z.B. Stoffe, Sand, Papier, Straußeneierschalen und viele andere Materialien auf der



Die „Sonnenfrau“ war das erste Teil, das Annemarie Seidel aus Fundstücken vom Schrottplatz kreiert hat. Foto: Stadt

Leinwand entdecken. Mit viel Liebe zum Detail setzt die Künstlerin ihre Ideen um und

gestaltet tiefgründige künstlerische Puzzle, die eine ganz besondere Faszination ausstrahlen. „Ich verehere die Künstlerinnen Frida Kahlo und Camille Claudet. Sie waren zwei starke Frauen, deren Leben von Leid und Leidenschaft geprägt war und die an der Kunst und den Männern zerbrachen“, berichtet Seidel. Ein großes Bild mit dem Konterfei von Kahlo und Claudet hängt als Hommage an zentraler Stelle in ihrem Atelier. Ihre ungewöhnlichen Kreationen haben mittlerweile ihren Interessenten- und Käuferkreis gefunden und haben damit den Tätigkeitsbereich der Künstlerin erweitert. Annemarie Seidel gibt schon seit Jahren Malkurse in ihrem Atelier, zu dem sich ein kleiner fester Kreis zusammengefunden hat, der über die Jahre freundschaftlich verbunden ist. Als gebürtige Kohlscheiderin freut sich die Künstlerin nun auch Gelegenheit zu haben, in ihrer Heimatstadt Herzogenrath unter dem Titel: „Im Sog der Farben“ ausstellen zu können. Die Ausstellung ist noch bis zum 11. Mai im Rathausfoyer, Rathausplatz 1, zu sehen.



Atelier41, Annemarie Seidel, Klinkheider Str. 41, info@atelier41, www.atelier41.de

Die richtige Wahl: Ausbildung oder Studium?

Im Herzogenrather Technologiepark geht beides!

Für Schulabgänger gibt es nach dem Abitur in der Regel zwei Möglichkeiten: Ausbildung, oder Studium. Warum nicht beides? Die Vorteile des dualen Studiums liegen auf der Hand: vorzügliche Qualifizierung, zwei Abschlüsse, kürzere Ausbildungszeit, Unternehmensbindung und –identifikation. Immer mehr Unternehmen, bereits fünf in Herzogenrath, begegnen dem Fachkräftemangel mit dem Instrument „duale Studiengänge“. Gerade für Firmen abseits der Ballungsräume und Wirtschaftsmetropolen wird es immer schwieriger geeignete Fachkräfte zu finden. Den einzigen Ausweg bildet die Investition in eigene Nachwuchskräfte aus der Region. Um eine bestmögliche Ausbildung und eine optimale Anpassung an die immer stärker werdende Technisierung in

allen Wirtschaftszweigen zu erzielen, hat die FH Aachen in den vergangenen Jahren das Angebot der dualen Studiengänge ausgebaut.

Die Idee hinter einem dualen Studium ist die Verknüpfung aus Studium und Ausbildung und das Ermöglichen eines staatlich anerkannten Doppelabschlusses für Absolventen in nur vier Jahren. Schulabgänger mit entsprechender Hochschulzugangsberechtigung bewerben sich bei einem regionalen Unternehmen und absolvieren parallel dazu ein Studium an der FH Aachen mit dem Ziel eines Bachelorabschlusses und einer kammergeprüften Ausbildung. Für die Unternehmen entsteht der Vorteil, qualifizierte Fachkräfte im eigenen Haus auszubilden. So ist die Ausbildungszeit wesentlich kürzer als bei einer betrieblichen Ausbildung mit anschließendem Studium. Zudem kommen die zukünftigen Fachkräfte direkt aus der Region und sind

häufig daran interessiert, sich auch langfristig an das ausbildende Unternehmen zu binden. Damit bleibt das Know-how sowohl dem Unternehmen, als auch der ganzen Region erhalten! Die Wirtschaftsförderung der Stadt Herzogenrath, die StädteRegion Aachen und die FH Aachen laden am Mittwoch, 18. April, von 17 bis 19 Uhr im Technologiepark Herzogenrath, Kaiserstraße 100 in Herzogenrath, zu einer Informationsveranstaltung über die dualen Studiengängen ein. Das Konzept der dualen Studiengänge wird sowohl aus Sicht der Unternehmer und Auszubildenden, als auch durch den Koordinator der dualen Studiengänge an der FH Aachen, Andreas Beumers, vorgestellt.



Anmeldung: Stadt Herzogenrath, Wirtschaftsförderung, Ingo Klein, Tel. 02406/83151.

HKS
HEIZUNG
KLIMA
SANITAR

Barrierefreies Bauen
• Gepr. Fachkraft •
Frank de Veen
Fachverband SHK NRW
Handwerkskammer Düsseldorf
52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Weststrasse 9 – Tel. 02407-7091
Mobil: 01 73/386 1078

**HOLZ-KUNSTSTOFF-
VERARBEITUNG**
TISCHLER-ARBEITEN FÜR ALLE BAUVORHABEN
SPEZ. **INNENAUSBAU**
PLANUNG – GESTALTUNG – AUSFÜHRUNG

VOHN
TISCHLEREI

INH. ROLF BENKERT
TISCHLERMEISTER
Industriestraße 3
52134 Herzogenrath
Telefon: 0 24 07/26 07
Telefax: 0 24 07/64 99

Treffpunkt
Herzogenrath
entsteht in
Zusammenarbeit
mit

SUPER
Sonntag

„Bürgerarbeit“ wird immer wichtiger

In mittlerweile 16 Projekten werden wertvolle Beiträge für das Herzogenrather Gemeinwesen geleistet.

Ende 2010 wurde durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie den „Europäischen Sozialfonds Deutschland“ das Projekt „Bürgerarbeit“ für die Zielgruppe der Langzeitarbeitslosen ins Leben gerufen. Die Stadt Herzogenrath war eine der ersten Kommunen in der Städteregion, die die Initiative ergriffen hat und sich schnell sicher war: „Bei uns wird es Bürgerarbeitsplätze geben“. Dabei gingen die Rodastädter bewusst einen eigenen Weg in der Realisierung: Zum einen sollte keiner der ursprünglich 21 zur Verfügung stehenden Bürgerarbeitsplätze bei der Stadt Herzogenrath selbst eingerichtet werden. Es sollten ausschließlich ortsansässige Träger bzw. Vereine und deren oftmals rein ehrenamtliches Wirken durch den Einsatz von Bürgerarbeiterinnen und Bürgerarbeitern unterstützt werden. Die Stadt Herzogenrath holte sich frühzeitig die Kompetenz des ortsansässigen Nell-Breuning-Hauses dazu, das neben der Arbeitgebereigenschaft auch die sozialpädagogische Begleitung der Beschäftigten übernehmen sollte. Hierbei profitiert das Nell-Breuning-Haus von langjährigen

Erfahrungen in diversen sozialen und arbeitsmarktpolitischen Projekten. Bürgermeister Christoph von den Driesch erläutert die Zielsetzung dieser Grundsatzentscheidung: „Wir wollen den Bürgerarbeiterinnen und Bürgerarbeitern optimale Rahmenbedingungen verschaffen.

Dazu gehört neben der eigentlichen Tätigkeit am Bürgerarbeitsplatz auch die sozialpädagogische Begleitung, ergänzt um entsprechende allgemeine Weiterbildungs- und individuelle Fördermaßnahmen. Das Nell-Breuning-Haus ist hierfür unser idealer Partner vor Ort.“ Die Menschen leisten etwas für unsere Gesellschaft im Interesse des Allgemeinwohls der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Herzogenrath. Das verdient Respekt, Anerkennung und eine gute Begleitung, so Leo Jansen für die Geschäftsführung des Nell-Breuning-Hauses (NBH). Nach dieser Grundsatzentscheidung kamen vielfältige Interessenbekundungen diverser Träger aus dem Stadtgebiet. Mit tatkräftiger Unterstützung des Jobcenters der Städteregion Aachen wurden insgesamt 24 Anträge auf Bürgerarbeit beim Bundesverwaltungsamt eingereicht und die Besetzung der genehmigten Stellen ab dem 1. Dezember 2011 auf den Weg gebracht. In 16 Projekten haben bei neun unter-

schiedlichen Trägern zwischenzeitlich 18 Bürgerarbeiter/innen ihre Arbeit aufgenommen. Sie leisten in den unterschiedlichsten Einrichtungen wie z.B. dem Förderverein für Arbeit, Umwelt und Kultur, Tellerrand St. Josef e. V., dem Forum für Kunst und Kultur, dem Nell-Breuning-Haus, dem Frauenkomm, Burg Rode e.V. oder der AWO Herzogenrath-Mitte einen wichtigen Beitrag für das Herzogenrather Gemeinwesen. Die Projektleitung liegt bei Kirsten Haase, Geschäftsführung NBH und Claudia Jansen, pädagogische Mitarbeiterin. Sie gewährleisten und koordinieren das vertrags-, sozialrechtliche und sozialpädagogische Angebot des Nell-Breuning-Hauses und koordinieren die Zusammenarbeit mit den Einsatzstellen, der Stadt Herzogenrath, der Städteregion Aachen, der Förderstelle des Bundes und dem hiesigen Jobcenter. Neben der auf drei Jahre angelegten wertvollen Arbeit der Bürgerarbeiter/innen für die jeweiligen Einsatzstellen hoffen alle Beteiligten zudem, dass durch diese Maßnahme das eigentliche Ziel – die Vermittlung der Beschäftigten auf den 1. Arbeitsmarkt – nicht aus den Augen verloren wird und die Phase der Bürgerarbeit zur nachhaltigen sozialen und beruflichen Integration der Beschäftigten beiträgt.

WIR HABEN ERÖFFNET!

Meerwasser

www.aquaristik-jordan.de
info@aquaristik-jordan.de

Chorherrenweg 7
52134 Herzogenrath

Tel. 02406 - 9259844

Fax: 02406 - 9259845

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr

Sa. 10 – 16 Uhr

Bei Vorlage dieser
Anzeige erhalten Sie

10% auf das
gesamte Sortiment.

Ausnahme – bereits reduzierte Ware.

Gültig bis 30. März 2012

bei Vorlage dieser Anzeige.

AQUARISTIK JORDAN

Lebensqualität in Roda steigern

Aber auch im Jahr 2012 dürfen die Herzogenrather Bürgerinnen und Bürger wieder mit interessanten Angeboten und abwechslungsreichen Projekten des Koordinationsbüros „Rund ums Alter“ rechnen.

Die Ausrichtungsschwerpunkte im Jahr 2012 sind: generationsübergreifende Arbeit, Mobilität und Quartiersarbeit.

Weiterhin wird die Arbeit des Koordinationsbüros natürlich geprägt durch die Ausrichtungsschwerpunkte der vergangenen Jahre: demografischer Wandel, zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit.

Die Arbeit des Koordinationsbüros ist stark projektorientiert. Die Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern sowie von interessierten Angehörigen nehmen immer weiter zu. Aufgrund der erfolgreichen Arbeit des Hof-Café im Streiffelder Hof in Merkstein sowie des „Café Op d'r Scheet“ im Jugendtreff im Bürgerhaus Kohlscheid wird im Jahr 2012 ein weiteres Seniorencafé angeboten. Dieses Angebot wird voraussichtlich am 19.04.2012 starten. Unter dem Namen „Café Oberstadt „Et Verzällche“, findet der Offene Treff in Herzogenrath-Sträß, Josefstraße 6, an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 10 – 12 Uhr statt. Auf eine Aktion für das Jahr 2012, die hoffentlich nur wenige verpasst haben, kann bereits zurückgeschaut werden. Jüngst hat in der Aula des Gymnasium Herzogenrath die Messe 50 plus „Freude am Leben“ stattgefunden. Renommierte Unternehmen der Region aus den Bereichen Handwerk, Einrichtungen und Dienstleistung fanden hier die Möglichkeit Ihre Leistungskompetenz aufzuzeigen. Daneben wurden vielseitige Informationen, Anregungen und Angebote für die Altersgruppe 50plus geboten.

Der „Fußgängercheck“ ist ein für 2012 vorgesehenes Projekt zur Mobilitätssicherung mit dem Ziel, die Förderung der selbständigen Mobilität unter Einbeziehung von lokalem Wissen über die Bedürfnisse vor allem der älteren Menschen im Stadtgebiet zu verbessern. Die Ergebnisse eines Fußgängerchecks und einer Großelternbefragung in einem Ortsteil oder Quartier werden in einem



Die Messe 50+ bot erst jüngst wertvolle Anregungen für die ältere Generation.

(Senioren-)Wegeplan zusammengestellt. Aus diesen Informationen können entsprechende Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Lebens- und Wohnortes sowie die Verbesserung der Verkehrssicherheit - nicht nur für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger - abgeleitet werden. Die Aufgaben und Angebote des Koordinationsbüros beschränken sich nicht nur auf die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Aufgrund der guten Resonanz im Rahmen der Aktionswoche 60+ und „So jung kommen wir nicht mehr zusammen“ sind generationsübergreifende Veranstaltungen in Kooperation mit dem Bereich Jugend der Stadt Herzogenrath für das Jahr 2012 geplant.

Anvisierte Aktionen sind z.B. Kinoabende in Merkstein und Kohlscheid, Spielenachmittage für Jung und Alt, Kochtreffs und ein Generationentag. Auch im Jahr 2012 ist die Seniorenfahrt der Stadt Herzogenrath ein Schwerpunkt der Arbeit des Koordinationsbüros der Stadt Herzogenrath. Die Seniorenfahrten finden voraussichtlich in der Zeit

vom 25. bis 28. Juni statt. Nähere Informationen folgen. Zukunftsorientierte Seniorenarbeit unter Berücksichtigung des demographischen Wandels berücksichtigt auch Wohn- und Energiefragen. Die Idee ist, in einem der Ortsteile zunächst in 2012 zu beginnen und fachbereichsübergreifend eine Veranstaltung aufzubauen, bei der mit der Unterstützung von Planern, Energieberatern und sozialen Einrichtungen des „Viertels“ eine Informationsveranstaltung „Wohnen und Leben im Viertel“ sozialraumnah und selbstverständlich barrierefrei angeboten werden kann.



Für Fragen und weitergehende Informationen steht Ihnen die Mitarbeiterin des Koordinationsbüros Rund ums Alter, Mirjam Küpper, unter der Rufnummer 02406/83430, mirjam.kuepper@herzogenrath.de, gerne zur Verfügung. Besuchen Sie auch die Internetseite www.herzogenrath.de -> Rund ums Alter.

Mehr für Radler tun

Bereits Ende 2011 plante die Stadt Herzogenrath für 2012 ein Qualitätsmanagementverfahren zum Status des Radverkehrs durchzuführen.

BYPAD steht für Bicycle Police Audit (übersetzt etwa „Überprüfung der Fahrradförderung“). Das Verfahren, das im Rahmen dreier EU-Projekte entstanden ist, wurde bereits in über 100 europäischen Städten angewandt. Es basiert auf der Auswertung von Best Practice-Beispielen mit dem Ziel, die Fahrradnutzung zu stärken und die Sicherheit für Radfahrende zu verbessern. Rund 20 Personen aus Politik, Verwaltung bzw.

den Nutzerverbänden wurden eingeladen, an diesem Prozess teilzunehmen. Das beauftragte Büro „Planungsgemeinschaft Verkehr – PGV, aus Hannover“, das für die Durchführung vom europäischen BYPAD-Konsortium zertifiziert ist, hatte zuvor einen Fragebogen versandt. Jüngst wurde auf Grundlage des Fragebogens mit den zusammengeführten Antworten aller Teilnehmer diskutiert und eine fachliche Stärken-Schwächen-Analyse mit Städtevergleich vorgestellt. Auf Basis der Ergebnisse sollen am 3. Mai künftige Qualitätsziele und Handlungsansätze für den Radverkehr in Herzogenrath entwickelt werden.

www.aetas-pflegedienst.de

AETAS

Alten- und Krankenpflagedienst GmbH
Ebertstraße 30 • 52134 Herzogenrath

Telefon: 0 24 07 / 91 71 27
Telefax: 0 24 07 / 91 71 28
info@aetas-pflegedienst.de



Roswitha Leisten
Pflagedienstleiterin

Bezahlbarer Wohnraum für Familien

In Herzogenrath entstehen in der Nähe des Rathauses Miet-Einfamilienhäuser, für die allerdings besondere Voraussetzungen erfüllt werden müssen.

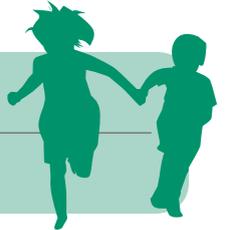
Regelmäßig werden Bürgermeister Christoph von den Driesch in seiner Bürgersprechstunde aber auch die einzelnen Ratsmitglieder in ihren Sprechstunden damit konfrontiert, dass Eltern sich darüber beklagen, keine großen Familienwohnungen oder gar ein Haus für ihre vier- oder fünfköpfige Familie anmieten zu können. Betonung auf „zu bezahlbaren Preis“. Gerade in dem Segment von Wohnungen mit einer Größe oberhalb 100 qm ist preisgünstiger Wohnraum äußerst knapp und sehr selten. Diese Problemstellung hat Bürgermeister Christoph von den Driesch mit in den Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen genommen. Gemein-

sam mit Städteregionsrat Helmut Etschenberg beauftragte er den Geschäftsführer Dr. Axel Thomas, Problemlösungen aufzuzeigen. Die GWG hat diese Aufgabe gelöst und einem fast vergessenen Förderinstrument wieder zur Renaissance verholfen. Lange Zeit blieb dieses Instrument der Wohnraumschaffung unbeachtet. Konkret geht es darum, Miet-Einfamilienhäuser mit öffentlichen Mitteln zu errichten. Die Bezieher mittlerer und niedriger Einkommen müssen die Voraussetzungen für einen Wohnberechtigungsschein (WBS) erfüllen, um Mieter werden zu können. Ziehen sie in die drei Einfamilienhäuser ein, dann zahlen sie eine monatliche Netto-Kaltniete von 4,85 Euro je qm Wohnfläche. Damit auch die Nebenkosten „verkraftbar“ bleiben, wird das Haus umfassend gedämmt. Der Verbrauch, den die GWG erwartet, liegt 15% unter dem Niveau, das die Energieeinsparverordnung fordert. Auch

Sonnenenergie wird zur Beheizung mit einbezogen. Das heißt, die Häuser sind energieeffizient. Die Häuser sind zweigeschossig, zum Teil mit ausgebautem Dachgeschoss und weisen eine Wohnfläche von ca. 100 bis 112 qm auf. Außerdem sind sie auch deswegen familiengerecht, da auch ein großer Garten dazugehört. Ebenfalls kann eine Garage angemietet werden. Gebaut werden die drei Objekte aktuell im Bereich Raderfeld in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Neubaugebiet bzw. gegenüber dem Rathaus. Der Entwurf stammt von der Aachener Architektin Daniela Greuel.

■ **Interesse?**

GWG, Herr Wilden
Telefon: 02405/489-10.



Anzeige

Pedelec gewonnen

Die glückliche Gewinnerin des enwor-Pedelec ist Therese Krings aus Herzogenrath. enwor-Mitarbeiter Michael Hollands konnte ihr Anfang des Jahres gratulieren und ihr den unerwarteten Gewinn überreichen. Therese Krings wird nun viel und umweltfreundlich mit dem elektromobilen Fahrrad in Herzogenrath unterwegs sein. Sicher besucht sie damit auch Burg Rode. Denn danach hatte im Gewinnspiel Bürgermeister Christoph von den Driesch gefragt. Die Einsendung der richtigen Antwort hat sich gelohnt. enwor wünscht allzeit gute Fahrt! Foto: (enwor)



Ein Tag im Aquana

In den Osterferien 2012
vom 31. März bis 15. April

Ein Spaß-Tag für die ganze
Familie zu gewinnen!

Bis zum 25. März verlosen wir
100 Familienkarten
unter www.enwor-vorort.de

enwor
energie & wasser vor ort



AQUANA
SAUNA & FREIZEITBAD

Wir sehen uns: **AQUANA Würselen, Willy-Brandt-Ring 100**



Erleben Sie aufregende
Glücksmomente!

Kerkrade, Hoofdstraat 55, Centrum

ÖFFNUNGSZEITEN: MO - SA 10.00 - 02.00 / SO 13.00 - 02.00

EINTRITT AB 18 JAHRE • FREIER EINTRITT • WWW.FAIRPLAYCASINO.DE



Auch das breite Themenfeld der Hausaufgaben-Betreuung wird bei EFaS koordiniert.

Ehrenamtliches Engagement lohnt sich

Im Mai startet wieder eine Qualifizierungsmaßnahme.

EFaS möchte noch mehr Menschen dazu bewegen, sich zu engagieren. Die nächste Qualifizierungsphase startet am 8. Mai 2012. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich ab sofort melden. EFaS – Ehrenamt für Familien und Senioren/Innen -, das generationenübergreifende Hilfs- und Unterstützungsprojekt, ist ein Zusammenschluss der Servicestelle für Familiengesundheit zugunsten benachteiligter Kinder „moliri“, des Frauenkommunikationszentrums „FrauenKomm.Gleis1“, dem städtischen Koordinationsbüro „Rund ums Alter“, der städtischen Koordinatorin des „Lokalen Bündnis für Familien in Herzogenrath“ und dem Jugendamt Herzogenrath. Der Trägerverbund möchte zum einen Herzogenrather Mitbürgerinnen und Mitbürger für ein bürgerschaftliches Engagement im sozialen Bereich gewinnen und zum anderen Familien und Senioren passgenaue Unterstützung zukommen lassen. Familien und Senioren können heute oft nicht mehr auf familiäre Unterstützung oder Hilfe aus der Nachbarschaft zurückgreifen. Hier leisten die EFaS-Ehrenamtler/Innen einen wertvollen Beitrag. Sie verschenken Zeit und Zuwendung an Familien und Senioren und

helfen damit häufig, Isolation auf zu brechen. Dabei reicht das Spektrum der Anfragen von gemeinsamen Spaziergängen mit einem Senior, Begleitung zu Behördengängen bis hin zur Unterstützung bei den Hausaufgaben oder dem gemeinsamen Spielplatzbesuch. Neben der Unterstützung für die Familien und Senioren ist das Engagement immer auch eine Bereicherung für die Ehrenamtlichen selbst. „Mittlerweile sind 20 Frauen und acht Männern ehrenamtlich aktiv und kümmern sich engagiert als Familienpaten oder Seniorenhelfer“, erläutert Monika Jentzen-Stellmach von moliri. In ihrer Servicestelle erfolgt die bedarfsorientierte Vermittlung der Ehrenamtler, sowie deren weitere Begleitung. Bevor die Ehrenamtler tätig werden, erhalten sie eine Schulung in der sie z.B. Informationen zu Haftungsfragen, zum sozialen Netz in Herzogenrath, zur Kindeswohlgefährdung, Gesprächsführung und vielen weiteren für ihr Ehrenamt wichtigen Themen erhalten. Anschließend werden einmal monatlich Reflektionsgespräche angeboten. Bernd Krott, Bereichsleiter Jugend: „Wir können eine stetig steigende Nachfrage von Familien und Senioren/Innen in Herzogenrath verzeichnen, die Hilfen gerne in Anspruch nehmen möchten. Deshalb suchen wir dringend weitere Ehrenamtler, die ihre

Hilfe und ihre Erfahrung weitergeben und einbringen möchten.“ In einer nächsten Phase, die am 8. Mai beginnt und in sechs Schulungseinheiten à drei Stunden bis zum 14. Juni 2012 andauert, besteht für Interessierte wieder die Möglichkeit sich zu qualifizieren. Für ein Ehrenamt kann sich jeder bewerben, der Freude daran hat, sich zu engagieren, flexibel und zuverlässig ist, vorurteilsfrei handelt und bereit ist, sich qualifizieren zu lassen und ohne Scheu die eigene Arbeit in den gemeinsamen Gesprächen reflektiert. Bürgermeister Christoph von den Driesch: „Das Projekt ist im Jahr 2008 an den Start gegangen mit dem Ziel, Bürgerinnen und Bürger für ehrenamtliche Tätigkeiten im sozialen Bereich zu gewinnen und die Generationen zueinander bringen. Das Konzept hat sich bewährt und wir brauchen noch viele weitere Ehrenamtler.“ Wer sich gerne weiter informieren und/oder zur nächsten Qualifizierungsphase anmelden möchte, kann sich an das Städtische Koordinationsbüro „Rund ums Alter“ wenden.



Frau Küpper, Telefon 02406/83-430
FrauenKomm.Gleis1
Telefon 02406/9797-32

Impressum

Herausgeber: Super Sonntag Verlag GmbH, Postfach 500108, Aachen
Geschäftsführung: H. Dahlmans, J. Carduck
Redaktionsleitung: P. Gryzik
Anzeigenleitung: J. Carduck
Druck: Weiss Druck GmbH & Co KG, Monschau
Auflage: 22.500 Stück, verteilt als Beilage im Super Mittwoch



Gruschwitz Immobilien

**ANRUFEN
Ansehen
Verlieben
EINZIEHEN**

Rather Heide 4
52134 Herzogenrath
Tel. 0 24 06-6 68 89 63
Mobil: 01 77- 203 42 18

Web: www.jgimmobilien.de



**TAXI
BOCKREITER**

Inh. Gaby Freericks-Fritsch

Kurier-, Flughafen-, Krankenfahrten (alle Kassen)

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

0 24 06/20 21 & 20 22
Freecall-Nr. 0800/000 2022

Albert-Steiner-Str. 15 · 52134 Herzogenrath · Fax (0 24 06) 92 49 37
www.minicar-bockreiter.de

LEISTUNGEN

Meine Leistungen



Pflegequalität mit

Hilfe
Erfahrung
Ruhe
Zeit

Kinderbetreuung z.B. bei Erkrankung der Mutter

Hilfe bei Notfällen rund um die Uhr

Behandlungspflege

- Infusionen
- Injektionen
- Palliativpflege
- Schmerztherapie (nach ärztlicher Anordnung)
- Verabreichung von Medikamenten
- Moderne Wundversorgung

Enterale und parenterale Ernährung

- Sondenkost
- Umgang mit Pumpen und Infusionsgeräten
- Zentralvenöse, hochkalorische Infusionen
- Portversorgung

Prophylaxen

- Dekubitus
- Pneumonie
- Thrombose usw.

Qualitätssicherung

Hauswirtschaftliche Versorgung

- Ergänzende Wohnungsreinigung
- Erledigung von Einkäufen
- Wäschepflege
- Zubereitung von Mahlzeiten

Essen auf Rädern

Friseur

Maniküre und Pediküre

Planung des Tagesablaufs

Anregung und Unterstützung bei sozialen Kontakten

Begleitung bei Arztbesuchen

Organisation von Senioren-Nachmittagen und Senioren-Urlaube

Pflegkurs für Angehörige

Sterbebegleitung / palliative Gesamtversorgung

PFLEGE

Pflege als Pflegeprozess

Am Anfang steht das persönliche Gespräch mit den Pflegebedürftigen und deren Angehörigen.

Daraus resultiert das Erkennen von Problemen und Ressourcen des Pflegebedürftigen.

Gemeinsam wird nun das Pflegeziel gesetzt und die anschließende Pflege geplant.*

Die Pflege erfolgt individuell, wobei der Schwerpunkt auf der Förderung und Unterstützung der eigenen Lebensqualität liegt.*

In regelmäßigen Abständen erfolgt die gemeinsame Beurteilung der Pflegewirkung.

*nach M. Krohwinkel

ENGAGEMENT

Meine Arbeit bedeutet

- Anamnese (die Kranken-Geschichte eine Patienten in Erfahrung bringen)
- Problemanalyse
- Pflegeziel
- Pflegeplanung
- Pflegedurchführung
- Beurteilung



Anne Görres
Fachkrankenschwester und
Pflegedienst-Leiterin

„...Pflege heißt für mich,
mit Ihnen gemeinsam
Lebensqualität zu schaffen.“



Anne Görres

Fachkrankenschwester
für Anästhesie und Intensivpflege
und Palliativ-Care-Schwester

Hausanschrift:

Weststraße 9-17
52134 Herzogenrath

Tel.: (0 24 07) 56 79 78

Fax: (0 24 07) 56 79 81

Mobil: (01 63) 2 62 77 63

E-Mail: info@pflegedienst-goerres.de

Internet: www.pflegedienst-goerres.de

Service: Ortsnah Wertstoffe abgeben

Am 3. April 2012 eröffnet in Herzogenrath ein Wertstoffhof der RegioEntsorgung AöR auf dem Gelände des städtischen Bauhofes in der Eyselshovener Straße 69a.

Damit bietet die RegioEntsorgung AöR in Zusammenarbeit mit der Stadt Herzogenrath einen zusätzlichen Service: Ortsnah können Herzogenrather Bürgerinnen und Bürger auf dem neuen Wertstoffhof kostenlos verschiedene verwertbare Abfälle und Sperrgut abgeben. Für insgesamt 16 Wertstofffraktionen stehen Container und Müllgroßbehälter zur Aufnahme bereit. Das Angebot richtet sich ausschließlich an private Haushalte, die an zwei verschiedenen Wochentagen und jeden Samstag in haushaltsüblichen Mengen (bis maximal 1,5m³) kostenlos Wertstoffe entsorgen können (siehe nebenstehende Sortierhilfe). „Mit diesem Angebot haben wir dem vielfachen Wunsch der Herzogenrather Bürgerinnen und Bürger nach einer Entsorgungsmöglichkeit im Stadtgebiet entsprochen“, sagte Bürgermeister Christoph von den Driesch. Er vertritt im Kommunalunternehmen RegioEntsorgung das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates (das entspricht dem Aufsichtsrat oder der Gesellschafterversammlung bei privatrechtlichen Unternehmen): „Durch die Beteiligung an einem Kommunalunternehmen haben wir die Möglichkeit, die Serviceleistungen im Abfallbereich zu intensivieren und aktiv zu gestalten“. Die auf dem Gelände des Bauhofes getrennt eingesammelten Abfallfraktionen werden einer hochwertigen Verwertung zugeführt. Nicht angenommen werden auf dem Wertstoffhof deshalb Säcke und Kisten mit gemischten Abfällen und anderen Reststoffen, die in die Restmülltonne gehören. Fragen zur richtigen Abfalltrennung und Anlieferung beantwortet die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH. „Jetzt kann kurzfristig im Keller oder Abstellraum aufgeräumt und in Eigenregie entrümpelt wer-



Der neue Wertstoffhof in Herzogenrath ist bestens für den Ansturm der Bürger gerüstet.

den. Wir sind sicher, dass viele Haushalte schon in den Startlöchern stehen, um diese komfortable Möglichkeit zu nutzen“, freut sich Regina Brück, Leiterin der AWA-Abfallberatung. „Wer die verschiedenen Wertstoffe schon im Haushalt sortiert und dann getrennt entsorgt, hilft mit, Ressourcen zu sparen und die Umwelt zu schonen. Denn nur sorgfältig getrennte Materialien können effektiv zu neuen Produkten wiederverwertet werden.“

Auch gut erhaltene und wiederverwendbare Gegenstände können mitgebracht und den am Wertstoffhof anwesenden Mitarbeitern der Recyclingbörse Herzogenrath übergeben werden. Möbel, Hausrat, Bücher und viele andere Dinge werden gesammelt und finden für wenig Geld im Gebrauchtkaufhaus „Patchwork“ in der Kirchrather Straße 141 bis 143 in Merksteil oder im Möbellager in der Schmiedstraße 88 in Niederbardenberg einen neuen Besitzer. Damit können Abfälle vermieden werden. Fragen zum neuen Wertstoffhof? Hier sind weitere Informationen erhältlich:

RegioEntsorgung AöR, ELC (Entsorgungs- und Logistik-Center) Warden, Mariadorfer Straße 4, 52249 Eschweiler, Telefon: 02403/55 50 666

AWA-Abfallberatung: Telefon: 0 180 2/60 70 70 (6 Cent / Anruf aus dem Festnetz und max. 42 Cent/min. Mobilfunk) oder 02403/8766 – 353.

Kostenlos anliefern auf dem neuen Wertstoffhof der RegioEntsorgung AöR in Herzogenrath – so geht es:

Wo: Auf dem Gelände des Bauhofes der Stadt Herzogenrath in der Eyselshovener Straße 69 a

Wer: Private BürgerInnen mit Wohnsitz in Herzogenrath (bitte Personalausweis mitbringen); keine gewerblichen Anlieferungen
Was: Haushaltübliche verwertbare Abfälle (siehe unten); keine Säcke und Kisten mit gemischten Abfällen und/oder Restmüll

Wie viel: Haushaltübliche Mengen (bis maximal 1,5 m³)

Wann: Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag von 16.30 bis 19 Uhr und Samstag von 8 bis 14 Uhr.

▪ Und das wird (nicht) angenommen:

Altglas: Einwegglasflaschen und -behälter (kein Porzellan, keine Keramik!)

Altholz: z.B. Balken u. Bretter, Holzmöbel, Türblätter, Parkett und Paneele, Spanplatten (kein Holz aus dem Außenbereich!)

Alttextilien und Schuhe: Tragbare Kleidung (keine Lumpen oder Stoffreste)

CDs und DVDs: Werden vor Ort unleserlich gemacht!

Energiesparlampen: Beim Zerbrechen wird Quecksilber frei, deshalb Vorsicht beim Transport und bei der Entsorgung!

Elektrogeräte: Haushalts-Elektrogeräte - auch Fernseher und Monitore

Flachglas: z.B. Glasscheiben u. Spiegel (ohne Rahmen)

Grünschnitt: Gartenabfälle wie Ast- u. Strauchschnitt

Haushaltsgroßgeräte: z.B. defekte Waschmaschinen, Herde, Spülmaschinen, Kühlschränke, Gefrierschränke

Korken: Nur Flaschenkorken aus Naturkork, keine Kunststoffstopfen

Kleinbatterien: Verbrauchte Batterien und defekte Akkumulatoren zum Betrieb von haushaltsüblichen Elektrogeräten

Leichtstoffverpackungen im Gelben

Sack: Nur Verkaufsverpackungen (mit und ohne Grünen Punkt) im Gelben Sack

Leuchtstoffröhren: Achtung, bitte bruchsticher verpackt anliefern!

Metallschrott: Alle ausgedienten Gegenstände aus Metall

Papier, Pappe, Kartonagen (Keine Aktenordner)

Sperrgut: Grundsätzlich: alle Haushaltsgegenstände, die zu sperrig für die Restmülltonne sind

Gut erhaltene Haushaltsgegenstände. Die Recyclingbörse Herzogenrath nimmt Ihre Spenden am Wertstoffhof dankend entgegen!

Gefüllte Weinblätter

In der neuen „Koch-Ecke“ verraten Menschen aus der Region ihre Lieblingsrezepte, die jeder einfach zu Hause nachkochen kann. Senda Büyüktanir gibt Kochkurse rund um die türkische Küche an der Volkshochschule. Wie man gefüllte Weinblätter mit Bulgur zubereitet, erfahren Sie hier.

Zutaten:

- Circa 15 Weinblätter
- 1 Glas Bulgur (grob)
- 1 Glas Reis
- 5 Zwiebeln
- 3 grüne Spitzpaprika
- 1 Bund Petersilie
- 2 Tl getrocknete oder frische Minze
- 6-7 El Olivenöl
- Salz, Pfeffer, Paprikapulver (Pulbiber)
- Ein halber Tl Zucker
- 4 Tomaten (frisch oder getrocknet)
- 1 Tl Tomatenmark
- 1 Tl Paprikamark
- 1 Zitrone

Füllung: Den Reis in einer Schüssel mit kaltem Wasser waschen und in einem Sieb gut abtropfen lassen. Zwiebeln schälen und klein schneiden. Tomaten und grüne Spitzpaprika, Petersilie und Minze waschen und klein schneiden.

Die Zwiebeln und das Tomatenmark in 4 El Olivenöl anbraten. Reis und Bulgur dazugeben. Anschließend mit Zucker, Pfeffer, Salz, Petersilie, Minze abschmecken und den Saft einer halben Zitrone hinzufügen. Masse bei offenem Topf abkühlen lassen.

Die Weinblätter mit der Reismasse füllen und darauf achten, dass die Füllung nicht zu fest gedrückt wird. Dann die Blätter zusammenrollen.

Die gefüllten Weinblätter dicht nebeneinander in einen Topf hineinsetzen. 1 Tl Tomatenmark mit zwei Gläsern Wasser verrühren und in den Topf geben. Circa eine Stunde kochen, bis die Weinblätter weich sind.

Guten Appetit!



Senda Büyüktanir verwendet für das Rezept nur frische Zutaten. Foto: Weber

STARS 'N GAMES

DEUTSCHLAND TOUR 2012

KOHLSCHIED

EINTRITT
FREI

THE
**REAL
ELVIS**

★ WHEEL OF FORTUNE ★
★ PLAYERS SNACKS & DRINKS ★
★ & MORE ROCK' ROLL ★

CIAO RAGAZZI
**PRONTO
SALVATORE**

FREITAG ab 18.00 Uhr 30. März

Der Zutritt für Personen unter 18 Jahren ist nicht gestattet!

Mega Fun Casino • Industriestr. 2
52134 H'rath-Kohlscheid
www.megafuncasino.com

www.starsNgames.de

- Anzeige -

STARS 'N GAMES Deutschlandtour 2012

Entertainment und Rock 'n Roll sind im Frühjahr 2012 in den Mega Fun Casinos angesagt. Im Rahmen der Promotion-Tour **STARS 'N GAMES** kombinieren **THE REAL ELVIS** und **PRONTO SALVATORE** musikalische Highlights der 50er, 60er und 70er Jahre mit modernem Spielvergnügen.

In Zusammenarbeit mit der Musik-Marketing-Agentur **LIVEZEITEN.de** startet **MEGA FUN CASINO** im Frühjahr eine besonders abwechslungsreiche Promotion-Tour für seine Spielgäste: Während unter dem bekannten Schlagwort „CIAO RAGAZZI“ die seit den 80er Jahren beliebte Kultfigur Pronto Salvatore die Hüthen tanzen lässt, wird gleichzeitig der Elvis-Imitator Harry Johnson **THE REAL ELVIS** die Gäste mit den Elvis-Klassikern begeistern.

Für gute Laune sorgt an jenem Event-Abend ein Glücksrad mit tollen Sofort-Gewinnen und die in den Spielstätten selbstverständliche Bewirtung mit alkoholfreien Getränken und kleinen Snacks.

Ein Promotion-Team mit auffälligem **STARS 'N GAMES** Tour Pick-Up, eine ansprechende Promotion-Dekoration in der Spielstätte und zielgerichtete Werbung runden das Promotion-Paket ab.

Weitere Informationen unter www.megafuncasino.de.

Vorschläge für den Integrationspreis

Letztes Jahr fand in Herzogenrath mit dem ersten Herzogenrather Integrationsfest eine gelungene Premiere in der Aula des Schulzentrums statt. In diesem Rahmen wurde auch zum ersten Mal der Integrationspreis der Stadt Herzogenrath verliehen. Wir sprachen mit Fehmi Tarasi, dem Vorsitzenden des Integrationspreises, über die Fortsetzung in diesem Jahr.

? *Herr Tarasi, was bedeutet für Sie das Wort Integration?*

Tarasi: Das ist nicht einfach zu definieren. Ich denke, Integration beinhaltet, dass sich die Menschen in Herzogenrath anpassen, allerdings darf das nicht einseitig geschehen, sondern sie sollten sich gegenseitig füreinander öffnen. Migranten müssen sich genauso an die hiesigen Regeln und Gesetze halten, zum Beispiel, dass man nicht bei Rot über eine Ampel fährt. Aber das ist auch nicht das Problem. Oftmals scheitert Integration an zwischenmenschlichen Beziehungen. Ich habe es selber vor 33 Jahren erfahren, als ich nach Deutschland gekommen bin. Das war nicht einfach. Es gibt oftmals Berührungsängste. Der erste Schritt muss oft von den Migranten kommen. Man sollte ihnen die Möglichkeit geben, sich zu integrieren. Auf der anderen Seite wollen aber einige Migranten nicht aus ihrem Umfeld heraus, in dem ebenfalls nur Migranten leben. Aufeinander zugehen und miteinander zu reden, zum Beispiel ein paar Worte mit seinem Nachbarn zu wechseln, kann dazu beitragen, dass die Menschen sich besser kennenlernen und Berührungsängste abgebaut werden.

? *Was wird in Herzogenrath unternommen, um verschiedene Kulturen zusammen zu bringen?*

Tarasi: Seit 2001 gibt es zum Beispiel das Kinderfest, wie auch wieder am 28. April diesen Jahres. Es ist eine türkische Tradition, die aber in der Türkei noch etwas anders gefeiert wird. An diesem Tag findet hier in der Aula des Gymnasiums eine Bühnenprogramm statt, an dem sich gerne noch Schulen oder Kindergärten beteiligen können. Geplant sind zum Beispiel Folkloreaufführungen und das Vorlesen von Geschichten. Zum Fastenbrechen kommen viele Men-



Fehmi Tarasi, der Vorsitzende des Integrationsrates, hofft auf möglichst viel Vorschläge für die Nominierung zum Integrationspreis.

Foto: mwe

schen, auch Deutsche. Das Angebot wird sehr gut angenommen. Das freut uns natürlich. Und im vergangenen Jahr haben wir das Integrationsfest im Gymnasium Herzogenrath ins Leben gerufen.

? *Was genau erwartet die Besucher beim Integrationsfest in diesem Jahr?*

Tarasi: Das Integrationsfest findet am 22. September in der Aula des Städtischen Gymnasiums statt. Es wird wieder ein tolles Rahmenprogramm geben, kulturelle Beiträge und Musik, zum Beispiel von der Band Kleopatra, die sehr gute orientalische und internationale Musik macht. Außerdem erwartet die Besucher viele orientalische Köstlichkeiten. Der Höhepunkt ist die Verleihung des Integrationspreises für ehrenamtliches Engagement.

? *Wer wählt die Preisträger aus?*

Tarasi: Jeder kann Vorschläge einbringen. Gesucht werden Einzelpersonen und Gruppen oder Vereine, die sich im Sinne

der Integration ehrenamtlich für andere einsetzen. Letztes Jahr gab es sechs oder sieben Vorschläge. Ich hoffe, dass es dieses Jahr noch mehr gibt. Bis zum 31. Mai nimmt der Integrationsrat (02406/83248, integrationsrat@herzogenrath.de) und Bernd Sauren (02406/83248) Vorschläge entgegen. Eine Kommission unter Leitung des Bürgermeisters Christoph von den Driesch wählt die Preisträger aus. Die Wahl der Preisträger aus dem letzten Jahr Annette Schölzel und die Falken aus Merkstein waren meiner Meinung nach eine sehr gute Entscheidung.

? *Wie lauten die Voraussetzungen, um für die Wahl nominiert zu werden?*

Tarasi: Voraussetzung für die Verleihung des Integrationspreises ist ein außerordentliches Engagement im Sinne des Integrationsgedankens, zum Beispiel Hilfe und Unterstützung für Ausländer. Das Engagement kann vielfältig aussehen, zum Beispiel der Kampf gegen die Ausgrenzung von Minderheiten, die Unterstützung bei der Suche eines Arbeitsplatzes oder Hilfe bei Behördengängen.

Die Fragen stellte Myriam Weber

▪ Online

www.herzogenrath.de

- Stadtprofil
- Bildung, Wirtschaft
- Rathaus online
- Freizeit, Kultur
- Auszeichnungen Ehrungen

MINICAR BOCKREITER
Inh. Manfred Fritsch Bus 1-8 Personen
Kurier-, Flughafen-, Krankenfahrten (alle Kassen)
WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!
024 06/2021 & 2022
Freecall-Nr. 0800/000 2022
Albert-Steiner-Str. 15 • 52134 Herzogenrath • Fax (0 24 06) 92 49 37
www.minicar-bockreiter.de

Franky's Corner
Ein Koch für alle Fälle!
Der Imbiss am Dreieck
Franky's Corner ist nicht nur ein Imbiss, über Mutti's Sauerbraten, Riesen Hamburger, Super Schnitzel, frische Pasta oder Vegetarisch, für jeden Geschmack ist etwas dabei.
Südstr. 102 • 52134 Herzogenrath-Kohlscheid
T. 0 24 07/5 05 04 24 oder 01 63/3 33 04 33
Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 17 - 22:30 Uhr
Dienstag: Ruhetag Sa und So 12 - 22:30 Uhr

30 Jahre  30 Jahre  30 Jahre

Basica Compact

120 Tabletten

~~13.80 €~~ **12.95**

Basica Direkt

Basische
Mikroperlen

~~14.80 €~~ **12.95**

Basica Vital

Granulat 200 g

~~8.95 €~~ **7.25**



Cetirizin Ratio

20 Filmtabletten

~~6.62 €~~ **4.95**



Olivenöl & Granatapfel

straffende Tagespflege,
50ml

~~15.70 €~~ **14.95**

Olivenöl & Granatapfel

Nachtpflege, 50ml

~~15.70 €~~ **14.95**

Olivenöl & Granatapfel

Intensivserum,
50ml

~~14.95 €~~ **13.95**



Riopan Magengel

20x 10 ml StickPack

~~13.45 €~~ **12.95**

Riopan Magentabletten

20 Kautabletten

~~7.69 €~~ **6.95**



Vom Eise befreit . . .



Abnehmen

ganz nach Ihrem Geschmack!

Mit 83% Eiweiß
für Vitalität und beste
Abnehmerfolge



Formoline

Eiweiß-Diät
480 g Pulver

~~23.40 €~~ **18.95**

Angebote gültig bis
30. April 2012!

Bei Vorlage dieses
GUTS CHEINS
erhalten Sie eine
Überraschung

Spitzweg-Apotheke



Seit 1981
Ihre Apotheke in Herzogenrath

Kleikstraße 31 - 52134 Herzogenrath - Tel. (024 06) 76 52 - Fax (0 24 06) 9 30 59

Kostenlose Service-Nummer: 0800-1013006, E-Mail: widua@spitzweg-apotheke-herzogenrath.de

Infos über Ihre *Spitzweg-Apotheke* finden Sie im Internet ... www.spitzweg-apotheke-herzogenrath.de